

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am .03.2025**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 509/VI vom 21.02.2024
„Die Sporthalle der Athene-Grundschule wieder für Wett-
kämpfe am Wochenende nutzen“
Drucksachen-Nr. 0720/VI
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversamm-
lung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu
geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordneten-
versammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) und e) BezVG BE
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine
nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 509/VI):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** /

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 509/VI vom 21.02.2024
„Die Sporthalle der Athene-Grundschule wieder für Wettkämpfe am Wochenende nutzen“
Drucksachen-Nr. 0720/VI
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.02.2024 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, inwieweit die Sporthalle der Athene-Grundschule wieder vollumfänglich für die Schülerinnen und Schüler nutzbar gemacht werden kann. Dabei sollten die Umkleieräume und Toiletten vorrangig wiederhergestellt werden. Bei Sanierung der Duschen wäre auch eine Nutzung für Wettkämpfe wieder möglich. Ferner sollte geprüft werden, inwieweit eine Ertüchtigung für Wettkämpfe möglich ist.“

Hierzu wird berichtet:

Die Sporthalle der Athene-Grundschule ist bereits für Schülerinnen und Schüler nutzbar.

Der Standort der Athene-Grundschule wurde unter anderem von den Basketballvereinen des Bezirks sowohl für den Trainings- als auch dem Wettkampfbetrieb genutzt. Durch einen erheblichen Wasserschaden war eine Nutzung der Umkleidebereiche und der sanitären Einrichtungen nicht mehr möglich.

Die Bauarbeiten vor Ort zur Wiederherstellung der Umkleiden, Toiletten und Duschen werden voraussichtlich im Frühsommer 2025 starten und sollen bis Mitte Oktober 2025 abgeschlossen sein. Nach Abschluss der Baumaßnahmen ist die Halle wieder vollumfänglich für Trainings- und Wettkampfzwecke nutzbar.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksstadträtin